

Vom Bognerhof zum Lehrer-Götz-Weg



Westlich vom Bognerhof, etwa 60 Meter von der Straße entfernt, stand bis in die 70er Jahre ein stattlicher Bauernhof Beim Stolz, der zum Schluss die Süddeutsche Viehverwertung beherbergte (heute Minimal). Dann folgte an der Straße die ehemalige Dorfschmiede und wieder etwas abgesetzt der Scharrerhof, heute ein Pianohaus. Anschließend kam der ehemalige Hof „Beim Bauernschmid“ (Abb. links). Wo heute die Post ist, war früher die Mehl- und

Getreidehandlung Huber. Beim Laimer (Abb. rechts) sind die ehemaligen Wirtschaftsgebäude heute als Lagerräume vermietet. Interessant ist das unmittelbar am Lehrer-Götz-Weg stehende ehemalige Backhäusl, das heute als Garage dient.



Aufnahme um 1890



Aufnahme nach dem Brand



Aufnahme 2001

Truderinger Straße 279: Beim Laimer (jetzt Graf). Auch dieser Hof gehört zu den ältesten Höfen Truderings. Nach einem Brand 1911 wurde das Haus so aufgebaut, wie es heute noch steht. Die Landwirtschaft wurde bis 1963 betrieben



Truderinger Straße 283: Der ehemalige Bauernhof „Beim Bauernschmid“ wurde 1954 zum Haushaltwarengeschäft, das von Max Reiser und seiner Frau bis 1990 betrieben wurde. 1990 wurde das Haus abgerissen, heute ist dort die Hypo Vereinsbank



Die Truderinger Straße im Jahr 1963. Auf der nördlichen Straßenseite war bis in die 70er Jahre ein tiefer Wassergraben entlang der ganzen Straße



Truderinger Straße 293. Den Bognerhof, bis 1898 landwirtschaftlich genutzt, kaufte 1917 Paul Trinkl (rechts seine Familie um 1930). Heute ist das Haus im Besitz der Sozialstation



Truderinger Straße 289: Es ist das Haus der Dorfschmiede, die von 1797 bis in die 1970er Jahre bestand. Die Tankstelle wurde von 1930 bis 1972 betrieben

